

PRESSEMITTEILUNG

Thomas Mogendorf mit „Des Pudels Kern“ in den KUNSTWERKEN Bad Wörishofen

Was hat denn „Die Orestie“ und die „Westside Story“, was „Die Hochzeit des Figaro“ mit „Fräulein Julie“ zu tun? Was „Der eingebildete Kranke“ mit „Faust“? Schier endlos könnte man sich durch die Welt des Theaters und der Literatur hangeln – und immer wieder würde man auch auf den in Frankenhofen (Allgäu) lebenden Bühnen- und Kostümbildner Thomas Mogendorf stoßen. Der studierte Kunsthistoriker und Germanist, vielen vielleicht bereits bekannt durch die fantastischen Licht- und Schirminstallationen im Bad Wörishofer Kurpark 2021, bespielt nun im mehr als wörtlichen Sinn die KUNSTWERKE des Kunstvereins Bad Wörishofen (Kemptener Straße 3).

Seine Einzelausstellung wird dabei eine wahrhafte Reise sein. Eine Raum-im-Raum-Installation mit Gemälden, Bühnenbildmodellen, Figurinen, Skulpturen und feinsinnige „Hanfskizzen“ dokumentieren das künstlerische Schaffen in unzähligen Theatern dieser Welt. Und als Reminiszenz an den auch überregionalen Erfolg der Kurpark-Installationen (auch DER SPIEGEL berichtete) werden auch wieder überraschende Schirmprojekte zu sehen sein...

Die KUNSTWERKE werden gleichsam zur großen Bühne! Der Titel dieser mehr als besonderen Ausstellung lautet „des Pudels Kern“. So lässt Goethe seinen Faustus ausrufen zur Verwandlung vom streunenden Pudel zum fahrenden Scholastiker. Hinter dieser Fassade verbirgt sich nichts anderes als Mephisto. „Dieser Ausruf beschäftigt mich schon seitdem ich zum ersten Mal eine Ausstattung zum „Faust“ übernahm“, erläutert Thomas Mogendorf. Des Pudels Kern zeigt, dass der erste Eindruck nicht immer der richtige sein muss, auch der zweite muss es nicht. Mogendorf: „Ich verwende diesen Ausruf also als gedankliche Brücke zu meiner langjährigen Profession als Bühnen- und Kostümbildner. Ich würde mich freuen, wenn der Besucher meiner Ausstellung, ähnlich wie Faust, mehrere „Erkenntnisse“ im wahrsten Sinne des Wortes, in Betracht zieht. Sehen wir doch subjektiv nicht nur individuell, sondern auch jeden Tag neu und anders. Die eigene Fantasie und Verfassung sind letztlich der Motor jedes Einzelnen, Bilder zu deuten und zu sehen. Der Künstler bietet an und hofft diesen Prozess in Gang zu bringen.“

Die Vernissage ist am Freitag, 5. August 2022 (18 Uhr). Geöffnet ist die Ausstellung an den Wochenenden 6. bis 21. August (Samstag/Sonntag jeweils von 14 bis 18 Uhr).

Peter Schmid
Vorsitzender Kunstverein Bad Wörishofen e.V.
Tegelbergstr. 8
86825 Bad Wörishofen
peter.schmid.mn@t-online.de